

8 Tage / 7 Nächte

ca. 245 bis 275 Radkilometer

Tourencharakter


Ganz entspanntes Radeln in meist ebenem Gelände.

Anreisetermine täglich 14.04. – 16.10.

Saison 1: 14.04. – 06.05. | 26.09. – 16.10.

Saison 2: 07.05. – 25.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Schweinfurt
- Flughafen Frankfurt/Main oder Nürnberg
- Parkmöglichkeiten beim Hotel
- Gute Bahnverbindung von Aschaffenburg nach Schweinfurt

Preise

Buchungscode	DE-MNRS-08X	
Saison 1	734,-	
Saison 2	814,-	
Zuschlag EZ	270,-	
Leihrad	70,-	
Elektrorad	180,-	

2x Mittelklassehotels in Schweinfurt und Aschaffenburg, 5x Weingüter/Weinhotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Schweinfurt	56,-	36,-
Aschaffenburg	63,-	20,-

Leistungen
Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 3 Weinproben/Kellerbesichtigungen in Ochsenfurt/Sommerhausen, Homburg und Bürgstadt
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus nach Schweinfurt jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag um ca. 9:00 Uhr, EUR 65,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 19,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Winzertour am Main

VON SCHWEINFURT NACH ASCHAFFENBURG.

Von Schweinfurt bis Aschaffenburg entdecken Sie den schönsten Teilabschnitt des Main-Radwegs. Sie lernen den berühmten Frankenwein in seinen vielen Facetten kennen – die Vinotheken, die Sie besuchen werden, bieten eine eindrucksvolle Bühne und ein Erlebnis für alle Sinne. Sie übernachten zum Start und am Ende Ihrer Reise in guten Mittelklassehotels und unterwegs auf ausgesuchten Weingütern und in Weinhotels. Machen Sie sich vor Ort ein eigenes Bild vom Können der Winzer und genießen Sie fränkische Gastlichkeit, herrliche Weine und einen sehr gut beschilderten, flachen Radweg.



wo schon seit 779 n. Chr. Wein angebaut wird. Entlang berühmter Weinlagen nach Würzburg mit seinem Marktplatz, dem Rathaus, der alten Mainbrücke, der Marienkapelle und der fürstbischöflichen Residenz. Über Veitshöchheim nach Thüngersheim, wo so erlesene Spezialitäten wie Grauer Burgunder, Weißer Burgunder und Rieslaner angebaut werden. Besuchen Sie die moderne Vinothek, ehe Sie nach Karlstadt weiterradeln.

1. Tag: Anreise nach Schweinfurt
2. Tag: Schweinfurt – Sommerach (ca. 40 km)

Entlang erster Weinberge durch die Volkacher Mainschleife ins Herzstück des Fränkischen Weinlandes. Sommerach erwartet Sie mit barocken Bürgerhäusern, fachwerkverzierten Winzerhöfen und dem Winzerkeller, der ältesten Winzergenossenschaft Frankens. Freuen Sie sich auf die „Kostbar“ mit Weinberatung, Weinverkauf und Weinausschank, auf die „Sommerbar“ zum Entspannen und auf die Weinschule – die einzige Schule, in der Weingenuß nicht nur erlaubt, sondern Pflicht ist.

3. Tag: Sommerach – Ochsenfurt/Sommerhausen (ca. 35–45 km)

Bereits in Dettelbach lockt eine Pause in der Altstadt. Kaum im Sattel erwartet Sie schon Kitzingen mit seinem historischen Marktplatz und dem Renaissance-Rathaus. Über Marktbreit radeln Sie nach Ochsenfurt. Freuen Sie sich auf Sommerhausen, ein fränkisches Weindorf wie aus dem Bilderbuch. Sie übernachten beim Winzer, schauen ihm bei der Arbeit über die Schulter, bestaunen seinen Weinkeller und probieren seine edlen Tropfen.

4. Tag: Ochsenfurt/Sommerhausen – Karlstadt (ca. 40–50 km)

Lassen Sie sich heute vom romantischen Ortsbild von Eibelstadt begeistern. Sie radeln durch Randersacker,

5. Tag: Karlstadt – Homburg (ca. 30–60 km)

Heute weicht die charakteristische Weinbaulandschaft schattenspendenden Wäldern. Lohr empfängt Sie mit seiner märchenhaften Altstadt. Direkt am idyllischen Fluss fahren Sie bis in den romantischen Weinort Homburg mit seinen hervorragenden Weinlagen Edelfrau und Kallmuth. Die Etappe kann per Bahn verkürzt werden.

6. Tag: Homburg – Bürgstadt (ca. 45 km)

Vorbei an Wertheim mit seinen Fachwerkhäuschen und der verwinkelten Altstadt, meist direkt am Ufer. Bei Bürgstadt entdecken Sie wieder Weinreben und Weinstöcke, an denen jetzt größtenteils Rotweintruben reifen. Genießen Sie einen hübschen Weinort, Köstlichkeiten der Häckerwirtschaften, den Rotwein-Wanderweg und die Martinskapelle mit einzigartiger Innenbemalung.

7. Tag: Bürgstadt – Aschaffenburg (ca. 45 km)

Nur ein Katzensprung nach Miltenberg mit herrlichem Marktplatz und hübschen Fachwerkhäusern, ehe Sie parallel zum Rotwein-Wanderweg nach Großheubach radeln. Auf flachen Wegen rollen Sie geschwind über Klingenberg, wo auch hervorragende Rotweine angebaut werden, bis zum Sandsteinschloss Johannisburg in Aschaffenburg.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung
